



14. Jiddische Musik- und Theaterwoche

Begegnungen mit Jüdischem Leben

17. bis 31. Oktober 2010

Ein Rückblick



Resumé

Die 14. Jiddische Musik- und Theaterwoche 2010 waren:

- **über 40 Veranstaltungen in den zwei Wochen sowie im Vor- und Nachprogramm,**
- **reichlich 4.000 Besucher bei den Lesungen, Vorträgen, Musik-, Theater- und Filmaufführungen, und Führungen,**
- **sowie zahlreiche Besucher der vier das Festival begleitenden Ausstellungen „Menora“ (Jüdische Gemeinde) „Jud Süß“ (Dreikönigskirche), „Brüder und Fremde“ (Haus an der Kreuzkirche) und „Wilhelm Haller“ (Sächsisches Staatsministerium des Innern).**

Zum Vergleich: Die Gesamtzahl der Besucher lag 2009 bei ca. 3.700, das entspricht einem Besucherplus von rund 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Nicht zuletzt durch die uns von der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung gestellten City-Light-Flächen war das Festival deutlich in der Dresdner Öffentlichkeit präsent. Durch eine gute Veranstaltungsplanung erreichten wir eine deutliche Verbesserung in der Auslastung der Veranstaltungsstätten (im Mittel: über 80%).

- **Die Zusammenarbeit zwischen dem Rocktheater Dresden e.V., der Jüdischen Gemeinde zu Dresden und HATiKVA e.V. war auch in diesem Jahr die Grundlage unserer Arbeit.**

Zum dritten Mal nahm das Festival dezidiert „Begegnungen mit Jüdischem Leben“ in sein Programm auf - Gottesdienste, Vorträge zum Judentum, ein Erzählcafé, und zum ersten Mal im Festivalprogramm: ein ausverkaufter Jüdischer Ball. Viele der Veranstaltungen fanden im Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde statt und boten für Dresdner und ihre Gäste einen Anlass zum Kennenlernen desselben. Auch in diesem Jahr konnten wir Dank des Sponsorings des Freundeskreises Dresdner Synagoge e.V. für sozial schwache Mitglieder der Jüdischen Gemeinde ein spezielles Kontingent stark ermäßigter Karten anbieten.

- **Kooperationen, die wesentlich zu einem gelungenem Festival beitragen und**



nicht zuletzt kostengünstige Lösungen ermöglichten, ebenso wie viele Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit der Mitglieder des Kuratoriums und seiner Helfer aus dem Rocktheater, der Jüdischen Gemeinde und von Hatikva (ca. 1.600 h) ermöglichten die Umsetzung unseres Programms.

Neu gewonnene Kooperationspartner 2010 waren: das Sächsische Staatsministerium des Innern und der Johannstädter Kulturtreff.

- **Auch 2010 unterstützte uns eine Vielzahl von gesellschaftlichen und privaten Sponsoren.**

Das Anliegen des Festivals genießt die Unterstützung eines beeindruckenden Unterstützerkreises, dem viele bekannte und weniger bekannte Dresdner aus den verschiedensten gesellschaftlichen und politischen Schichten angehören. Schirmherr der 14. Jiddischen Musik- und Theaterwoche war der Sächsische Ausländerbeauftragte, Herr Prof. Dr. Martin Gillo.

Mit einem vielseitigen und hochwertigen Programm, das jiddische und jüdische Tradition und Moderne präsentierte, konnten wir unser Anliegen und unseren mit der öffentlichen Förderung verbundenen Auftrag umsetzen:

- als inhaltliche Schwerpunkte wählten wir „Jud Süß – Geschichte einer Figur“ und „20 Jahre Zuwanderung in die Jüdischen Gemeinden“
- Gute besuchte Kurse (2 Sprachkurse, 1 Tanzworkshop, 1 Clownsworkshop) luden zum Mitmachen ein
- Wir luden das französische Anakronic Electro Orkestra mit seiner neuartigen Mischung aus Klezmerklängen und Drum'n'Bass zu seinem ersten Deutschland-Konzert ein und konnten damit (wie auch mit den zwei anderen Konzerten in der Scheune) ein speziell auf Jugendliche zugeschnittenes Konzert anbieten
- Weitere Höhepunkte waren die Uraufführung der szenischen Collage "Spielt süßer den Tod" des Dresdner Rocktheaters in der Dreikönigskirche und die israelische Theaterproduktion "Lulu – ein Auschwitzmärchen" im Societaetstheater sowie das außergewöhnliche und begeistert gefeierte Abschlusskonzert des israelischen Trios Carpion.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern und Helfern und bei unseren Förderern!



Impressionen



Podiumsdiskussion Zuwanderung

Eröffnung
Grußwort Prof. Dr. Martin Gillo



Eröffnung
Walter Rothschild And The Minyan Boys





Theater - Spielt süßer den Tod...

Jiddisch-Sprachkurs



Jud-Süß-Lesung mit Lars Jung





Konzert Anakronic Electro
Orkestra

Jüdischer Ball



Kinderoper
Das Tierhäuschen





Lulu - Ein Auschwitzmärchen:
Publikumsgespräch nach der
Vorstellung

Konzert Geoff Berner



Abschlusskonzert
Trio Carpion





Unsere City Light Plakate bei Tag und Nacht...



...und in Hamburg!



Medienecho

Auswahl von Medienberichten zur 14. Jiddischen Woche 2010

- März 2010 - **Inhouse Magazine**: Festivalankündigung, S. 36
- September 2010 - **Kinokalendar Dresden**: Jud-Süß-Filmreihe, S.22
- 16. September 2010 - **Dresdner Neueste Nachrichten**: Bericht Jud-Süß-Themenblock, S. 10
- 21. September 2010 - **Unijournal TU Dresden**: Bericht über das Festival, S. 12
- Oktober 2010 - **Dresden am Wochenende**: Doppelkonzert in der Dreikönigskirche
- Oktober 2010 - **Dresdner Stadtmagazin**: Festivalankündigung, S. 8
- Oktober 2010 - **Dresdner Stadtmagazin**: Tagestipp Jüdischer Ball, S. 47
- Oktober 2010 - **Fahrgastfernsehen Dresdner Verkehrsbetriebe**: Nachricht Screenshot / Video
- Oktober 2010 - **Frizz Stadtmagazin**: Festivalankündigung, S. 5
- Oktober 2010 - **Jüdische Zeitung**: Ankündigung Festival
- Oktober 2010 - **Kinokalendar Dresden**: Themenblock Filme zur Jiddischen Woche, S. 21
- Oktober 2010 - **PARISBERLIN**: Ankündigung Festival, S. 84
- Oktober 2010 - **SAX Stadtmagazin**: Bericht über Jüdisches Leben in Dresden, S. 8-9
- Oktober 2010 - **SAX Stadtmagazin**: Tagestipp Eröffnungskonzert, S. 33
- Oktober 2010 - **SAX Stadtmagazin**: Tagestipp Konzert Trio Carpien, S. 39
- Oktober 2010 - **Zukunft**: Ankündigung Jüdischer Ball + Mimi Sheffer, S. 5
- 13. Oktober 2010 - **ad rem**: Ankündigung Kurzfilmprogramm "Zwischen Welten", S. 8
- 13. Oktober 2010 - **Dresdner Neueste Nachrichten**: Sonderseite zum Festival, S. 10 (PDF)
- 14. Oktober 2010 - **Dresdner Amtsblatt**: Bericht Jiddische Woche, S. 5
- 14. Oktober 2010 - **Jüdische Allgemeine**: Klezmer trifft Reggae, S. 11
- 14. Oktober 2010 - **Dresdner Morgenpost**: Von Electro-Klezmer bis Jüdischer Ball, S. 10
- 15. Oktober 2010 - **apollo radio**: Bericht Jiddische Woche (MP3)
- 15. Oktober 2010 - **Blitz Stadtmagazin**: Festivalankündigung, S. 4
- 17. Oktober 2010 - **coloradio**: Bericht Jiddische Woche (MP3)
- 20. Oktober 2010 - **ad rem**: Report "Spielt süßer den Tod..." + Ankündigung Anakronic Electro Orchestra, S. 10
- 20. Oktober 2010 - **Dresdner Neueste Nachrichten**: Rezension "Spielt süßer den Tod...", S. 11
- 20. Oktober 2010 - **Dresdner Neueste Nachrichten**: Führung Alter Jüdischer Friedhof, S. 14
- 20. Oktober 2010 - **Dresdner Wochenkurier**: Herz und Seele, S. 21
- 21. Oktober 2010 - **Dresdner Akzente**: Die Jiddische Antwort (Festivalbericht), S. 1
- 21. Oktober 2010 - **PluSZ**: Keine Chance für Konserven (Jüdischer Ball), S. 2-3
- 24. Oktober 2010 - **Dresden am Wochenende**: Tag der Offenen Tür in der Jüdischen Gemeinde
- 26. Oktober 2010 - **Dresdner Neueste Nachrichten**: Ankündigung "Di Bloye Katz", S. 14
- 28. Oktober 2010 - **Jüdische Allgemeine**: Bericht Jüdischer Ball + Vorschau, S. 10
- 30. Oktober 2010 - **campusradio dresden**: Bericht Jiddische Woche (MP3)
- 30. Oktober 2010 - **Dresdn. Neueste Nachrichten**: Rezension "Lulu - ein Auschwitzmärchen", S. 11
- November 2010 - **Shomrey Shabos Odessa (UKR)**: Bericht über Gastspielreise des Jüdischen Kammertheaters nach Dresden
- Dezember 2010 - **Eltern, Kind & Kegel**: Rückblick, Erwähnung "Das Tierhäuschen"



Danksagung

Ohne die wichtige Unterstützung durch die Stadt Dresden und das Land Sachsen sowie durch weitere gesellschaftliche und private Förderer und Spender wäre die Vorbereitung und Durchführung dieses Festivals nicht realisierbar gewesen.

Sponsoren

Folgende Sponsoren unterstützten unser Festival, bei denen wir uns im Namen unserer Gäste und Zuschauer herzlich bedanken:

- Landeshauptstadt Dresden
- Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
- Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V.
- Ströer DSM
- Radeberger Gruppe



Spender

In diesem Jahr unterstützen uns mit persönlichen Spenden:

Falk und Annett Adam, Christine und Klaus Baldermann, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Annette Binninger, Angela und Frank Bode, Jochen Bohl, Prof. Dr. Stefan Bornstein, Renate Buhl, Behindertenfahrdienst Fa. Däbritz, Ev.-Meth. Emmauskirche Dresden, Steffen Flath, Dagmar Friede, Sabine Friedel, Thomas Früh, Margarete Füßer, Susanne Gärtner und Nicole Hohnen, Klaus Goldhahn, Rita Grellmann, Christiane Gunst und Stefan Lukannek, Karin Hoffmann, Dr. Bernhard Hülsmann, Eva Jähnigen, Hanka Kliese,



Annekatriin Klepsch, Christiane Krebs, Doris Lämmel, Dr. Peter Lames, Monika Lazar, Angela Lippus, Dr. Christoph Meyer und Margarete Füßer, Prof. Gernot und Andrea Mühlbauer, Andrea Nahles, Monika Otte, Albrecht Pallas, Dr. Elke Preußner-Franke, Christine Rathke, Siegfried Reimann, Dana Runge, Dr. Dagmar Schatz, Dr. Dolores Schurath, SIVIA Baukonzept GmbH, Dr. Eva-Maria Stange, Alexandra und Danilo Starosta, Walburga Steiger, Swen Steinberg, Dr. Uta und Stefan Strewe, Käthe Stüve, Sturm Rechtsanwälte, SUDOCU UG, TBS Medien GmbH, Göran Tranberg, Markus und Monika Ulbig, Dr. Marlies Volkmer, Frank Weber und Helga Ramin, Dr. Martin Weber, Bettina Voigt, Horst Wehner, Ralf Wilhelm, Prof. Dr. Manfred Wirth, Ingo Wobst, Thomas Zeidler, Alexander Zieschang,

sowie unsere langjährigen Fördermitglieder:

Reni Bartsch, Cornelia Ernst, Anna Fechter, Christiane Gunst, Lajos Kuroпка, Ingrid Mattern, Gabriele Pust, Rolf Rank, Regina Schulz, Prof. Dr. Cornelius Weiss und Doreen Zimmermann.

Partner

Unsere Kooperations-Partner waren:

- AG Kurzfilm e.V.
- art.HOUR
- Buchhandlung LeseZeichen
- Café Schoschana
- Deutsch-Israelische Gesellschaft (Arbeitsgemeinschaft Dresden e.V.)
- DresdenTicket
- Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V.
- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
- goldenbogen verlag
- Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.
- Jazztage Dresden
- Jüdischer FrauenVerein Dresden e.V.
- Kino Casablanca
- Kino Schauburg
- Kulturzentrum Scheune e.V.
- Leiserowitz Reisen: www.flyisrael.de - Alle Flugmöglichkeiten nach Israel
- Leyvik House Tel Aviv



- MitteleuropaZentrum der TU Dresden
- Musik zwischen den Welten
- Old Abraham
- Programmkino Ost
- Projekttheater Dresden e.V.
- RT Reprotechnik.de
- Societaetstheater
- Thalia-Kino
- Theaterhaus Rudi
- Volkshochschule Dresden e.V.
- Wilhelm-Külz-Stiftung
- Zentralrat der Juden in Deutschland

Helfer

Auch 2010 waren wieder viele Helfer im Einsatz: die Mitglieder und Mitarbeiter der veranstaltenden Vereine und der Jüdischen Gemeinde zu Dresden sowie die Mitglieder des Freundeskreises (Liste siehe Impressum).

Ihnen allen: Vielen Dank - A schejnem Jascher-Kojech!



Impressum

Organisationsteam, Mitarbeiter, Helfer der 14. Jiddischen Musik- und Theaterwoche:

Festivalleitung: **Michael Rockstroh**

Projektmanagement: **Valentina Marcenaro**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: **Matthias Hahndorf**

Layout Anzeigen, Programmheft, Plakate: **Sylvia Tietze, Bettina Fröhlich**

Projektassistenz: **Frank Röher**

Praktikantinnen: **Magdalena Burkhardt, Claudia Engler, Luisa Klenner, Aspasia Krause, Ulrike Kunze, Daniela Wittig**

Fotografen: **Sebastian Löder, Anne Glück, Daniela Wittig u.a.**

Technik: **Claus Luber, Jens Thomas**

Licht: **Helmut Leyn**

Tontechnik: **Friedemann Raatz**

Fahrer: **Peter Lacher, Ralf Wilhelm, Matthias Däbritz**

Animation Spot: **3. Etage Filmproduktion Dresden (Susanne Hörenz, Frank Beitlich)**

Helfer / Freundeskreis:

Stefan-Ludwig Drechsler, Brigitte Drewniok, Bettina Fröhlich, Rita Grellmann, Detlef Hutschenreuter, Heike Kadner, Ludmilla Kleinmann, Holger Kretzschmar, Doris Lämmel, Helmut Leyn, Jane Ludewig, Valeriya Shishkova, Sylvia Tietze, Fanny Vildebrand, Sandra Wirth, Ingo Wobst, Uta Wolf

